

Kahlchen trifft seine Namensgeberin

Die Energieversorgung Alzenau (EVA) übergibt Preise an die Sieger des Gewinnspiels

Kahlchen hat seine „Taufpatin“ getroffen! Lenja Höfler ist die Siegerin des Namens-Wettbewerbs der EVA. Sie hat sich den Namen Kahlchen ausgedacht.

Im Rahmen eines großen Gewinnspiels konnten die Bürgerinnen und Bürger Namensvorschläge für den frechen Igel machen und später via Facebook über die drei besten Vorschläge abstimmen.

Seit dem 31. Mai hört der Igel nun auf den Namen Kahlchen, der sich im finalen Voting gegen die Alternativen Alzi und Stromi durchsetzen konnte. Kahlchen steht als Sinnbild für die Kahl, die durch Alzenau und natürlich auch an der EVA vorbeifließt.

Lenja Höflers Idee und Kreativität wird mit einem Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro für die Gemeinschaft Handel und Gewerbe und eine Familienjahreskarte für das Waldschwimmbad und den Meerhofsee belohnt!

Der zweite und dritte Preis gehen an Selina Seipel und Anton Ullrich, die die beiden Alternativnamen Stromi und Alzi vorschlugen.

Beide erhalten je vier Tickets für die Alzenauer Burgfestspiele „Ein Sommernachtstraum“ oder „Das kleine Gespenst“.

Und es gab auch noch einen vierten Preis, der an Familie Kafka geht. Denn unter allen übrigen Einsendungen wurde ein weiterer Gewinner ausgelost. Auch sie erhalten ein Kartenpaket für die Burgfestspiele!



Bildtext: **Das EVA-Maskottchen hat endlich einen Namen: Kahlchen.** Auf die kreative Idee kam Lenja Höfler. Ihr Namensvorschlag hatte bei der Facebook-Abstimmung die meisten Stimmen erhalten. Zusammen mit EVA-Geschäftsführer Rolf Freudenberger übergab Kahlchen nun den ersten Preis an seine Taufpatin.